

Medienmitteilung

Weinfelden, 12. September 2022

SwissSkills 2022 – Berufsmeisterschaften der Polymechaniker/innen

Berufsschau der Meisterklasse

Vom 7. bis 10. September 2022 fanden an den SwissSkills in Bern die Schweizermeisterschaften der Polymechaniker/innen statt. Die Berufsathlet/innen überzeugten in den drei Disziplinen Drehen, CNC Fräsen und Automation mit beeindruckenden Leistungen. Gold gewannen Thomas Eric Veidt von Signode Switzerland GmbH in Merenschwand (Drehen), Thomas Mohr vom Ausbildungszentrum Winterthur (CNC Fräsen) und Dominic Brügger von der Halter AG in Frutigen (Automation).

Der von Swissmechanic, dem führenden Arbeitgeberverband der KMU in der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie organisierte Berufswettbewerb der Polymechaniker/innen wurde dieses Jahr in leicht abgeänderter Form durchgeführt. Die Berufswettbewerbe GDW-Cup (Drehen konventionell) und FRAISA ToolChampions (Fräsen konventionell und CNC) dienten dieses Jahr als Vorausscheidung. Die Bestplatzierten qualifizierten sich für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften an den SwissSkills 2022 in den Disziplinen Drehen, CNC Fräsen und Automation.

Disziplin Drehen

An jedem Wettbewerbstag wurden in der Disziplin Drehen Werkstücke anhand einer technischen Zeichnung aus verschiedenen Werkstoffen hergestellt. Es galt für die Teilnehmenden, die Arbeitsmenge und das Tempo gut aufeinander abzustimmen, da die Zeit knapp war. Am Ende setzte sich Thomas Eric Veidt durch.

Disziplin CNC Fräsen

Auch in der Disziplin CNC Fräsen wurden anhand technischer Zeichnungen Werkstücke hergestellt. Zuerst wurde jeweils die Zeichnung analysiert, dann am Computer die Werkzeugmaschine programmiert. Diese wurde daraufhin mit den Bearbeitungswerkzeugen vorbereitet. Es galt später, den Programmablauf zu überwachen und das fertige Werkstück aus der Maschine zu entnehmen. Präzision war dabei das A und O. Es mussten unter Zeitdruck sehr komplexe und präzise Werkstücke im 1/100mm-Bereich produziert werden. Thomas Mohr bewies Ausdauer und Nerven aus Stahl. Er gewann mit dem sehr grossen Vorsprung von 20 Punkten die Goldmedaille.

Disziplin Automation

Während vier Tagen stellten die Kandidat/innen der Disziplin Automation einen automatischen Flaschenöffner komplett her. Zunächst mussten die Berufsathleten die Teile nach Zeichnung auf konventionellen Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen fertigen und sie zu einer Baugruppe montieren. Diese musste dann mithilfe von Zylindern, Ventilen und einer SPS gesteuert werden. Es galt, pneumatische und elektropneumatische Elemente nach Schema und Funktionsbeschreibung zu installieren, die SPS zu programmieren und am Ende die Funktion der Anlage zu prüfen. Die Herausforderung dabei war, die ohnehin schon knappe Zeit optimal einzuteilen. Mit rund zehn Punkten Vorsprung setzte sich Dominic Brügger gegenüber den Mitkandidat/innen klar durch und gewann überlegen die Goldmedaille.

Hühnerhautmomente

«Es war eine wahre Freude, den jungen Berufsleuten während des Wettbewerbs bei der Arbeit zuzusehen», freute sich Jürg Marti, Direktor von Swissmechanic, «trotz des hohen Drucks und vielen neugierigen Blicken der Besucher arbeiteten sie hochkonzentriert und präzise - mit beeindruckenden Resultaten. Diese motivierten jungen Leute garantieren die Zukunft unserer Branche! Schon allein die Teilnahme an den SwissSkills macht sie zu Champions!» Die Jugendlichen würden immer wieder «traumhafte Hühnerhautmomente» bereiten, sagte Daniel Arn, OK-Präsident der SwissSkills 2022 und Vize-Präsident von Swissmechanic.

Die Ranglisten der Polymechaniker/innen sowie ein Foto mit allen teilnehmenden Polymechaniker/innen liegen dieser Medienmitteilung bei.

Für weitere Auskünfte:

Roland Goethe, Präsident Swissmechanic, roland.goethe@goethe.swiss, +41 55 646 80 78

Dr. Jürg Marti, Direktor Swissmechanic, j.marti@swissmechanic.ch, +41 71 626 28 00

Italienisch: Nicola Roberto Tettamanti, Präsident Wirtschaftskommission Swissmechanic, nicola.tettamanti@tecnopinz.com, 079 419 01 14

Französisch: Samuel Vuadens, Präsident GIM-CH, s.vuadens@mecatis.ch, 079 293 38 38

SWISSMECHANIC ist der führende Arbeitgeberverband der KMU in der MEM-Branche. Die 1200 angeschlossenen Betriebe beschäftigen mehr als 65'000 Mitarbeitende, davon 6000 Lernende, und generieren ein jährliches Umsatzvolumen von rund 15 Milliarden Schweizer Franken. Der Verband ist in 15 regionale Sektionen und eine Branchenorganisation gegliedert.